



Der Trinkhalm wird mit einer Heißklebepistole innen und außen luftdicht befestigt.

SCHRITT 2

Stecke nun den Trinkhalm so durch das Loch, dass er zu zwei Dritteln oben hinausragt. Als Nächstes befestige den Trinkhalm mit der Heißklebepistole innen und außen. Achte darauf, dass der Trinkhalm nicht zu heiß dabei wird, da er sonst schmilzt. Mit dem befeuchteten Finger kannst du den warmen Klebstoff noch verschmieren, damit das Ganze auch wirklich dicht ist. Fülle das Salzwasser in die Plastikflasche bis ca. 2 cm unter dem Rand und setze den Deckel darauf. Kurz bevor du die Flasche vollständig verschließt, sauge noch etwas Wasser bis ca. 2 cm unter die Öffnung des Trinkhalms.



Gabriel markiert die Wasserlinien, die er drinnen und draußen beobachtet hat.

Kurz vor dem Verschließen saugen Elias (links) und Gabriel noch etwas Wasser in den Trinkhalm.

SCHRITT 3

Markiere mit dem Permanentmarker die Wasserlinie am Strohhalm und schreibe dir die Raumtemperatur auf. Stelle danach dein selbst gebasteltes Thermometer draußen auf das Fensterbrett und beobachte, was passiert. Du wirst bemerken, dass die Wasserlinie relativ schnell nach unten wandert (sofern es draußen kälter ist). Wie du bereits zu Beginn erfahren hast, dehnt sich die Luft bei Erwärmung aus. Umgekehrt zieht sie sich bei Abkühlung zusammen – daher sinkt der Wasserspiegel im Trinkhalm. Markiere nun ebenfalls die Wasserlinie und schreibe dir die Temperatur auf. Nun besitzt du ein einfaches Temperaturanzeigergerät, an dem du die Temperaturen abschätzen kannst.



Elias (außen) und Gabriel (innen) mit ihren Flaschenthermometern in der Praxis.